

Presseverlautbarung

Der Apparat der Autonomiebehörde und deren Schläger verhaften den Studenten Saif Abu al-Hawa

(Übersetzt)

Die den Zionisten gegenüber gefügigen Sicherheitsapparate der Palästinensischen Autonomiebehörde verhafteten am Dienstag, dem 9.12.2025, den Studenten Saif Abu al-Hawa, als er die Universität Bethlehem verließ. Die Festnahme erfolgte zunächst durch heimtückische Schlägertrupps und anschließend durch Kräfte der Sicherheitsdienste. Dieses Vorgehen zeichnet ein deutliches Bild der Willkür, der Einschüchterung und des Machtmissbrauchs der Behörden gegenüber der palästinensischen Bevölkerung: Weder Religion noch Gesetz halten sie zurück und auch nicht die Unantastbarkeit des Universitätsgeländes, das Saif gerade verlassen hatte. Am darauffolgenden Donnerstag wurde Saif dem Gericht vorgeführt, wo der Richter seine Inhaftierung um fünfzehn Tage verlängerte – ohne dass er eine konkrete Straftat begangen hätte. Sein einziges „Verbrechen“ bestand darin, einen islamischen Rechtsspruch zu äußern, dem zufolge es Muslimen nicht gestattet ist, an den Feierlichkeiten christlicher Feiertage teilzunehmen.

Welche Straftat soll also die Behörden dazu bewogen haben, derart Himmel und Hölle in Bewegung zu setzen? Hat Saif etwa Palästina verkauft, so wie es die PLO getan hat? Hat Saif Sicherheitskoordinationen zugunsten der Zionisten betrieben und Palästinenser bekämpft oder getötet, zum Wohle der Zionisten – so wie es die Sicherheitsapparate der Behörde getan haben? Hat Saif Land an Zionisten verschachert, wie es jene Funktionäre der Behörde getan haben, deren übler Geruch in aller Nasen gestiegen ist? Hat Saif den Familien der Märtyrer und Geiseln die ihnen zustehenden Unterstützungsleistungen abgesprochen oder die Kämpfer beleidigt und verflucht, so wie es der Kopf der Autonomiebehörde getan hat? Hat Saif den feministischen Organisationen in unserem Land freie Hand gegeben sowie unseren *dīn* und unsere Werte anzugreifen und Gebote des Islam zu attackieren? Hat Saif Feministinnen an der Ausarbeitung einer Übergangsverfassung teilhaben lassen, um Ost und West zufriedenzustellen? Die Liste der Fragen wäre noch lang. Wer also ist es, der verhaftet werden müsste, und wer sollte tatsächlich vor Gericht stehen?!

Wenn doch der Eifer der Behörde und ihrer Sicherheitsapparate nur dann aufkäme, wenn Juden die al-Aqsa-Moschee Tag für Tag entweihen – eine Entweihung, die die Behörde bis heute nicht davon abgehalten hat, die Sicherheitskoordination mit ihnen fortzusetzen. Wenn doch dieser Eifer vorhanden gewesen wäre, als die Ibrahim-Moschee Schritt für Schritt

in eine Synagoge verwandelt wurde. Wenn doch dieser Eifer sich gezeigt hätte, während die Menschen in Gaza von Zionisten Tag und Nacht grausam angegriffen wurden. Wenn doch dieser Eifer aufgeleuchtet wäre, als die Flüchtlingslager im Westjordanland zerstört und ihre Bewohner vor den Augen der Behörde und ihrer Apparate vertrieben wurden. Wenn doch der Eifer der Sicherheitsapparate da gewesen wäre, als Siedler Dörfer und Städte überfielen und dabei Menschen töteten, Bäume ausrissen, Vieh abschlachteten und Saat und Nachkommenschaft vernichteten. All dem begegnet die Autonomiebehörde mit einem Schweigen, das dem Schweigen der Gräber gleicht – abgesehen von gelegentlichen Verurteilungen oder Appellen an die Bevölkerung, standhaft zu bleiben, für das die Behörde selbst keinen Weg kennt. Was seid ihr also für „Löwen“ gegenüber den Menschen Palästinas und den jungen Leuten, wenn es um Unrecht geht – und was für Lämmer seid ihr, wenn es darum geht, Palästinas Männer, Frauen und Kinder zu schützen?!

Und auch wenn die Verschleppung Saifs vor den Toren der Universität Bethlehem ein Verbrechen darstellt, für die die Autonomiebehörde, ihre Sicherheitsapparate und ihre Schlägertrupps verantwortlich sind, so entbindet dies die Universität selbst nicht von ihrer eigenen Verantwortung. Schließlich wurde einer ihrer Studenten direkt vor ihren Toren verschleppt. Die Universität trägt die Pflicht, ihn zu verteidigen und sich der Behörde zu widersetzen, die sich über die Menschen in Palästina und seine Hochschulen auf tyrannische Weise erdreistet. Es ist nicht akzeptabel, dass die Universität schweigt und damit eine Situation schafft, in der Studierende an Universitäten Opfer von Übergriffen werden.

Abschließend sei gesagt: Eine Autonomiebehörde, der die Zionisten nichts an Würde übriggelassen haben und deren Ehre tagein tagaus mit Füßen getreten wird; eine Behörde, die sich von Demütigung einhüllen lässt und die bis zu den Ohren in Abhängigkeit von den Zionisten und dem Westen versinkt – für sie, für ihre Apparate und für ihre Schergen wäre es besser, die Hände von den Menschen in Palästina und den *da'wa*-Trägern zu lassen. Denn gleich ist nicht, wessen Verbindung fest am Seil Allahs geknüpft ist, und wessen Bande an der Zufriedenheit des Ungläubigen hängen – Bande, die jeden Moment zu reißen drohen. Sie werden einst von der Umma streng zur Rechenschaft gezogen werden – zunächst im Diesseits, und dann werden sie zu ihrem Herrn zurückkehren, der sie mit harter Strafe belegen wird.

﴿وَالَّذِينَ يُؤْذُونَ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ بَغَيْرِ مَا اكْتَسَبُوا فَقَدْ احْتَمَلُوا بُهْتَانًا وَإِثْمًا مُّبِينًا﴾

Und diejenigen, die den gläubigen Männern und Frauen Schaden zufügen, ohne dass sie etwas Böses begangen haben, haben wahrlich Verleumdung und eine klare Sünde auf sich geladen. (33:58)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)